



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Das Grössere Krancken-Buch, Sampt vorhergehender
Fürbereitung Zu einem Seeligen End, P. Martini, Capucini**

Martin <von Cochem>

Franckfurt am Mayn, 1689

Begierde bey Jesu zu seyn.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60465)

Laß meine Seel im Frieden fahren / und
nehme meinen Geist in deine H. Hand.

Komme O JESU! und erlöse mich / dan
meine Seel verlangt dich anzuschauen.

Begierd bey JESU zu seyn.

Es ist sehr notwendig / daß ein Sterbender eine
inbrünstige Begierd erwecke zu Christo zu kommen/
weil diese Begierd ein Zeichen einer wahren Lieb ist.
Dan wer einen von Herzen lieb hat / der ist herzlich
gern bey seinem Geliebten / und verlangt gar sehr zu
ihm zu kommen. Darum mißfällt es Christo gar sehr/
wan einer nicht nach ihm verlanget / weil er darauf
abnimmt / daß er keine wahre Lieb zu ihm trage. Da-
hero lesen wir in dem Leben des gottseligen Thauleri/
daß er nach seinem Tod dem jenigen / so bey seinem
Tod gewesen / erschienen und gesagt / daß ein einiges
Fegfeuer seye für diejenige / die kein Begierd haben
zu Gott zu kommen: diß nennet sich das Fegfeuer
der Begierden: in welches die gemeldte Seelen
kommen / wan sie in dem andern Fegfeuer schon alle
Straffen bezahlt haben. Von diesem Fegfeuer redet
außführlich S. Brigitten Offenbahr. l. 4. c. 9. wie
auch Dionys. Carthus. de 4. novissimis.

Du Geliebter meines Hertzens / meine
Seel liebt dich / und verlangt sehr bey dir zu
seyn.

Gleichwie der Hirsch verlangt zum Was-
ser Brunnen / also verlangt meine Seel zu
dir mein GOTT.

Meine Seel dürstet nach dem lebendigen
Brunnen: Ach wan werd ich zu dir kommen/
O mein liebster GOTT.

Wan

Wan werde ich ansehen dein liebreiches An-
gesicht : wan werde ich anhören deine süsse
Stimm.

Wan werd ich dich umbfangen mit meinem
Arm: wan werd ich dich trucken an mein lie-
bendes Herz.

Wan werd ich dir geben einen süssen Kuß/
wan werd ich erfüllt werden mit deiner Göttli-
chen Liebe.

Wan werde ich eingehen in den himmlis-
chen Saal / wan werde ich anschauen deine
Glory und Herzlichkeit.

Selig seynd die jenigen / so da wohnen in
deinem Hauß / von Ewigkeit zu Ewigkeit
werden sie dich loben.

O wan ich auch so glücklich seyn möchte/
wie wolte ich dich so herzlich loben und preisen.

Verleyhe mir auch diese grosse Gnad / O
mein herzliebster **J**esu / und zehle mich unter
die Zahl deiner Außergewählten.

Ach mache mich auch theilhaftig deines
Reichs / und nehme mich zu dir in die Seligkeit.

Dan besser ist ein Tag in deinen Vorhö-
fen / als tausend hie auff dieser Welt.

Ja / besser ist ein Augenblick im Himmel zu
seyn / als tausend Jahr in allen Wollüsten zu
leben.

O wan ich dan nur bald mögte hinauff
kom.

R s

kommen / damit ich mögte genieffen deiner
Wollüsten.

Was würde mir das für ein herrliche
Freude seyn / wan meine Seel von den Engeln
solte in den Himmel getragen werden.

Wan kommt doch diß glücklichste Stünd
hin: Wan kommt doch diß glücklichste Au-
genblick.

Ach wan es nur bald gegenwärtig wäre / wie
gern wolte ich diß elende Leben verlassen.

Wie gern wolte ich bey meinem Gott seyn /
wie gern wolte ich zu meinem liebsten JESU
kommen.

Ach komme doch mein herrliebster JESU:
Ach komme und nehme mich auß diesem Jam-
merthal.

Ach komm und führe mich in deine himm-
lische Wohnung / damit ich bey dir möge seyn in
deinem Reich.

Ich hab ein herrliches Verlangen nach dir /
und warte mit Schmerken / biß du mich zu dir
nehmest.

Dan ich liebe dich von Grund meines Her-
zens / und du bist der außgewählte Schatz mei-
ner Seelen.

Drum verlange mich bey meinem Allerlieb-
sten zu seyn / damit ich seiner Liebe möge völli-
gklich genieffen.

En

En so komm dan mein süssester Seelenschack/
und nehme mich in deine H. Armen.

Schliesse mich in dein Göttliches Herk/und
lasse mich ewig in demselben wohnen.

Etliche Fragen/so man dem
Krancken soll fürhalten.

G Liebster Freund/seynd euch eure Sünden
von Herzen leynd?

Bekennet ihr auch / daß ihr unrecht gethan/
daß ihr Gott so offft erzürnet habt?

Seynd euch aber euere Sünden fürnemlich
darum leynd/weil ihr Gott damit erzürnet habt?

Wan euch **G D T** euer Leben verlängern
wolt/wolt ihr euch auch fleißig bessern?

Begehrt ihr auch/ daß euch **G D T** euere
Sünden verzeihen soll.

Verzeihet ihr auch allen denen / die euch je-
mahl beleidiget haben?

Begehrt ihr auch Verzeihung von denen/
die ihr jemahl beleidiget habt?

Wan euch **G D T** in dieser oder jener Welt
wegen eurer Sünden straffen wolt / wolt ihr
auch die Straff gern annehmen?

Wan euch **G D T** von dieser Welt abfordern
wolt / wolt ihr auch bereit seyn den Tod aufzu-
stehen?

Gebet ihr auch euren Willen vollkommene-
lich in den Willen **G D T**es?